

Leben ohne Strom – Jobcenter stellt Leistungen ein Obdachlosigkeit droht - uns reicht´s!

Wir protestieren vor der Jobcenterzentrale, Bachstraße 2

Freitag 29.11.2024, ab 11 Uhr

Kein Strom, keine Heizung in der Wohnung? Kann man so leben?

Wir wissen, dass das leider Realität für viele Menschen ist. Schlimm genug. Wenn aber das Jobcenter Wuppertal davon Wind bekommt, kann das schlimme Folgen haben. Denn wenn die Wohnung kalt und dunkel ist, unterstellt die Behörde, dass Betroffene dort gar nicht wohnen würden. Dann gibt´s kein Geld vom Jobcenter. Und dann kann es sein, dass man sogar noch die Wohnung verliert. Die zwar kalt und dunkel ist, aber immerhin Sicherheit bietet.

So geschehen bei einem 59-jährigen Wuppertaler. Dieser versucht seit März 2024 vom Jobcenter wieder Geld zu bekommen. Bisher leider erfolglos.

Wir berichten über den Fall. Es geht um Ignoranz der Verantwortlichen im Jobcenter, Voreingenommenheit, Aktenmanipulation, falsche Sachverhaltsdarstellung und vieles mehr.

Dazu verlegen wir unser Freitags-Frühstück vors Jobcenter in der Bachstraße, Geschäftsstelle 5. Es gibt Kaffee, Tee und Brötchen.

Ab 11 Uhr sind wir vor Ort. Kommt vorbei, hört die Geschichte des Mannes und protestiert mit uns.

Die ganze Geschichte kann hier nachgelesen werden: <https://t1p.de/kq8mf>

